

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 53 (1982)
Heft: 4

Rubrik: Zur 138. Jahresversammlung des VSA am 18. und 19. Mai 1982 :
herzlich willkommen in Basel!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur 138. Jahresversammlung des VSA am 18. und 19. Mai 1982

Herzlich willkommen in Basel!

Liebe Vereinsmitglieder, Veteranen,
Freunde und Gäste,

mit Freude hat es der «Verein der Heimleiter Region Basel» übernommen, den lokalen Teil unserer Jahresversammlung vorzubereiten.

Die Stadt der Kunst und Wissenschaft, die Grenzstadt am Rhein, ein Zentrum des Handels und der Messen, empfängt Sie, die Heimleiter und ihre Mitarbeiter sowie die Vertreter von behördlichen und privaten Trägern mit offenen Armen. Die Rhein-
stadt bietet Ihnen in aller Bescheidenheit eine aufgeschlossene, seit Jahrhunderten vom Hauch der grossen Welt duftende Atmosphäre für Ihre ernste Arbeit und Ihre heitere Erholung an. Möge der kritische Geist unserer Bürger das Geschehen unserer Tagung beleben.



Das bedeutsame Konferenzthema «Probleme der Professionalisierung» fordert unser volles Interesse. Die Unruhe der Zeit hat unsere Heimbetriebe in äusserst kurzer Zeit in mancherlei Hinsicht wesentlich verändert. Wo früher Stille und Einkehr herrschten, finden wir heute rastloses Tun und intensive Auseinandersetzungen. Und noch immer nehmen die Erwartungen und Forderungen der Oeffentlichkeit zu. Die dadurch bedingte differenzierte berufliche Ausbildung führt notgedrungen auch zu berufspolitischen Ueberlegungen und Postulaten. Während zweier Tage gilt es nun, die positiven und negativen Seiten dieser Professionalisierung zu erarbeiten, einander gegenüberzustellen und nicht etwa einseitig nach Lob oder Ablehnung zu trachten, sondern eine glückliche Synthese zu finden, eine Synthese von Berufung und Beruf, eine Synthese von Menschlichkeit und Ausbildung.

Am Abend möchte Sie unser regionaler Verein mit einer vom esprit bâlois inspirierten Unterhaltung erfreuen, die – so hoffen wir – sich durch ihre Kürze und Würze auszeichnen soll.

Gerne rufen wir Sie auf, in die Rhein-
stadt zu pilgern, um dort nicht nur eine fachliche Belehrung zu erfahren, sondern sich auch in geselliger Begegnung persönlich bereichern zu können. Wir freuen uns aufs Zusammensein in Basel.

W. A.